

Wer kümmert sich?

Häusliche Pflege wahrnehmen und stärken

22. Juli 2021
Hospitalhof Stuttgart



Wer kümmert sich?

Häusliche Pflege wahrnehmen und stärken

Nahezu zwei Drittel aller pflegebedürftigen Menschen in Deutschland werden zuhause betreut, überwiegend ohne professionelle Entlastung.

Was brauchen Pflegebedürftige und deren An- und Zugehörige? Welche Angebote der Begleitung, Beratung und Unterstützung gibt es? Wie sieht eine sinnvolle Ergänzung durch professionelle Dienste aus? Gibt es bewährte Modelle im Quartier oder mit Betreuungskräften aus dem Ausland? Welche zukunftsfähigen Rahmenbedingungen müsste die geplante Pflegereform setzen?

Die unverzichtbare, aber keineswegs stabile Care-Arbeit in häuslichen Gemeinschaften wirft viele Fragen auf, die bei der Veranstaltung in den Blick genommen werden.

Die Veranstaltung ist präsent im Hospitalhof im großen Lechler-Saal geplant, der genügend Abstand und Raumvolumen bietet. Im Übrigen gelten im Hospitalhof die aktuellen Corona-Bestimmungen samt Masken-Pflicht für alle.

Wir haben ein verantwortliches Hygienekonzept und freuen uns auf Ihr Kommen.

Gabriele Hönes, Leitung Abteilung Gesundheit, Alter, Pflege im Diakonischen Werk Württemberg

Dr. Dietmar Merz, Studienleiter an der Evangelischen Akademie Bad Boll

Donnerstag, 22.07.

13:30	BEGRÜßUNG UND KURZE EINFÜHRUNG
13:40	ZUKUNFT DER HÄUSLICHEN PFLEGE: PROBLEME ERKENNEN – VON ANDEREN LERNEN – ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN ERSCHLIEßEN Dr. Cornelia Heintze
14:15	PROJEKTE, ERFOLGE UND GRENZEN, PERSPEKTIVEN – BERICHT AUS DER AMBULANTEN PRAXIS Jochen Schnizler
14:30	AUS DEM ALLTAG – BERICHT EINER PFLEGENDEN ANGEHÖRIGEN Helga Lackner
14:45	Kaffee-Pause
15:15	ZUKUNFT DER PFLEGE. WELCHE REFORM BRAUCHT DIE HÄUSLICHE BETREUUNG UND PFLEGE? Erika Stempfle
15:50	PODIUM Eva-Maria Armbruster Dr. Cornelia Heintze Petra Krebs Helga Lackner Erika Stempfle Moderation: Dr. Dietmar Merz
17:00	Ende

KONTAKT

**Evangelische Akademie
Bad Boll**
Tagungsorganisation
Romona Böld
Telefon: 07164 79-347
romona.boeld@
ev-akademie-boll.de

TAGUNGSNUMMER

411021

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis
spätestens 19. Juli 2021 auf
unserer Webseite an.
Die Tagung finden Sie durch
Eingabe der Tagungsnummer
411021 über die Suchfunktion
auf der Startseite. Sie erhalten
eine Anmeldebestätigung.

GESAMTPREIS / PERSON

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Kosten dieser Veranstaltung werden vom Diakonischen Werk in Württemberg, dem Hospitalhof und der Evangelischen Akademie Bad Boll getragen.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

TAGUNGSORT

**Evangelisches Bildungszentrum
Hospitalhof Stuttgart**
Büchsenstr. 33
70174 Stuttgart
Telefon: 0711 2068-150

ANREISE

Details zur Anreise mit
öffentlichen Verkehrsmitteln
oder dem PKW finden Sie auf
unserer Webseite unter
[www.hospitalhof.de/service/
anfahrt/](http://www.hospitalhof.de/service/anfahrt/)

ZIELGRUPPE

Vertreter_innen pflegender
Angehöriger, Diakonie- und
Sozialstationen, ambulante
Sozialstationen, ambulante
Pflegedienste, Krankenpflege-
vereine, Seniorenorganisationen

TAGUNGSLEITUNG

Pfarrer Dr. Dietmar Merz
Studienleiter
Evangelische Akademie
Bad Boll

Gabriele Hönes
Diakonisches Werk
Württemberg
Leitung Abteilung Gesundheit,
Alter, Pflege

Pfarrerin Monika Renninger
Leiterin des Evangelischen
Bildungszentrums Hospitalhof
Stuttgart

REFERENT_INNEN UND MITWIRKENDE

Eva-Maria Armbruster
Vorständin Diakonisches Werk
Württemberg

Dr. Cornelia Heintze
StK a.D., Politologin, Autorin

Petra Krebs MdL
Sprecherin für Gesundheits-,
Senioren- und Pflegepolitik,
Fraktion GRÜNE im Landtag
Baden-Württemberg

Helga Lackner
Pflegerische Angehörige

Jochen Schnizler
Vorsitzender des evangelischen
Landesverbandes für
Diakonie- und Sozialstationen
e.V.

Erika Stempfle

Arbeitsfeld ambulante gesund-
heits- und sozialpflegerische
Dienste/ambulante Altenhilfe
Zentrum Gesundheit, Reha-
bilitation und Pflege
Diakonie Deutschland
Evangelisches Werk für
Diakonie und Entwicklung e.V.

BILDNACHWEIS

© evrymmnt/Shutterstock

KOOPERATIONSPARTNER

